16. Oktober – 13.November 2014

Ausgegrenzt

Wohnungslose, Randständige und ›Gemeinschaftsfremde‹ im Nationalsozialismus

Wohnungslose im Nationalsozialismus

Eine Ausstellung der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstr. 47a

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 11.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
So. u. Mo. geschlossen

Eintritt frei

Gruppenführungen auf Anfrage
Tel.: 040/77 29 23

Die Harburger Gedenktage
werden unterstützt von:
ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
Bezirksamt Harburg
Harburger Bezirksversammlung

Kontakt: Initiative Gedenken in Harburg
Hölertwiete 5, 21073 Hamburg
www.gedenken-in-harburg.de

Harburger Gedenktage 2014
16. Oktober –13. November

Begleitprogramm

Donnerstag
16.10.
17.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung
Wohnungslose im Nationalsozialismus
Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstr. 47a
Referentin: Dr. Christiane Rothmaler, Projektgruppe für die vergessenen Opfer des Nationalsozialismus

Donnerstag
23.10.
19.30 Uhr

Meine Tante Anusch
Lesung mit Elisabeth Sukowski
Bücherhalle Neugraben, Neugrabener Markt 7

Samstag
25.10.
11.00 Uhr

Stumme Zeugen nationalsozialistischer Wohlfahrtspflege in Harburg
Ein Rundgang, Treffpunkt: Kulturzentrum Rieckhof, Rieckhoffstr. 12

Mittwoch
5.11.
19.00 Uhr

Film **Was hat Hamburg nur mit euch Frauen gemacht?**
– Erinnerungen von Zeitzeugen –
Kuppelsaal der Goethe-Schule Harburg (GSH), Bennigsenstr. 7
Einführung: Dr. Christiane Rothmaler

Harburger Kulturtag

Samstag
8.11.
12.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Wohnungslose im Nationalsozialismus
Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstr. 47a

Samstag
8.11.
15.00 Uhr

Gedenkorte für Harburger Opfer des Nationalsozialismus
Ein Stolperstein-Rundgang
Treffpunkt: Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstr. 47a

Montag
10.11.
17.00 Uhr

Gedenken an die Pogromnacht vom 10. November 1938 in Harburg
Jüdischer Friedhof auf dem Schwarzenberg, anschließend Gang zum Synagogenmahnmal in der Eißendorfer Straße (Ecke Knoopstraße)

Harburger Gedenktage 2014
16. Oktober –13. November